Fünf FOCUS-Auszeichnungen für die Sportklinik Hellersen

Medizinische Spezialisierung macht einen Unterschied für Patienten

Die Sportklinik Hellersen gehört auch 2027 zu den von FOCUS-Gesundheit empfohlenen Fachkliniken Deutschlands und wird zum vierten Mal in Folge mit gleich fünf FOCUS-Siegeln ausgezeichnet. Neben drei bundesweiten Empfehlungen als „TOP Nationale Fachklinik 2027“ für die Fachgebiete Hüftchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Sportmedizin/-orthopädie erhält die Spezialklinik Auszeichnungen als „TOP Regionales Krankenhaus 2027 – Nordrhein-Westfalen“ und „TOP Fachklinik für internationale Patienten 2027 – Orthopädie“.

Bei der Wahl einer geeigneten Klinik kommt es vor allem auf die medizinische Expertise für das jeweilige Krankheitsbild an. „Die Spezialisierung ist ein wesentlicher Baustein unserer medizinischen Qualität“, sagt Dirk Burghaus, Vorsitzender des Vorstands der Sportklinik Hellersen. „Die erneuten FOCUS-Auszeichnungen unterstreichen unsere enge Verbindung zum Sport sowie unsere orthopädische Expertise. Zugleich sind sie eine besondere Anerkennung für die tägliche Arbeit unserer hoch spezialisierten Ärzteteams.“

Spezialisierung im regionalen Versorgungsauftrag verankert

Die medizinischen Schwerpunkte der Sportklinik Hellersen sind über Jahrzehnte gewachsen. Aus der ursprünglichen Versorgung verletzter Sportler entwickelte sich ein breites Behandlungsspektrum rund um den Bewegungsapparat, das heute die Gelenkchirurgie, Endoprothetik, Sportmedizin, Wirbelsäulenmedizin sowie die Spezielle Schmerzmedizin umfasst.

Während die bundesweite Krankenhausreform die stationäre Versorgung ab 2027 schrittweise stärker auf spezialisierte Klinikstandorte ausrichten soll, hat Nordrhein-Westfalen mit seiner Krankenhausplanung bereits entsprechende Versorgungsstrukturen festgelegt. Ende 2024 wurden der Sportklinik Hellersen dabei sieben Leistungsgruppen zugewiesen, darunter die Hüft- und Knie-Endoprothetik sowie Wirbelsäuleneingriffe.

Hintergrund der Neuordnung ist das Ziel, hochkomplexe Eingriffe an qualifizierten Standorten mit einer leistungsfähigen medizinischen Infrastruktur zu bündeln, um dadurch die Behandlungsqualität zu stärken. „Es macht einen Unterschied, ob ein Krankenhaus bestimmte Behandlungen zusätzlich anbietet oder ob spezialisierte Teams mit eingespielten Abläufen und langjähriger Erfahrung täglich medizinisch anspruchsvolle Eingriffe durchführen“, betont Dirk Burghaus.

Besondere Expertise bei komplexen Eingriffen

Gerade bei komplexen Krankheitsbildern und anspruchsvollen Operationen kommt diese Spezialisierung zum Tragen. In der Hüft- und Knie-Endoprothetik reicht das Behandlungsspektrum von Primärimplantationen bis zur komplexen Revisionsendoprothetik, etwa bei Lockerungen, Verschleiß oder Infektionen bestehender Prothesen. In der Wirbelsäulenchirurgie gehören neben minimalinvasiven Eingriffen, wie bei Bandscheibenvorfällen, insbesondere anspruchsvolle Rekonstruktions- und Korrekturoperationen bei ausgeprägten Fehlstellungen und Skoliosen sowie komplexe Eingriffe nach Voroperationen zu den medizinischen Schwerpunkten.

Kurze Wege unter einem Dach

Für die medizinische Abklärung einer möglichen Operation können sich Patienten mit einer Überweisung ihres behandelnden Facharztes direkt an die entsprechende Fachambulanz im Zentrum für künstlichen Gelenkersatz oder im Deutschen Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum wenden. Wer zunächst eine orthopädische oder neurochirurgische Untersuchung benötigt, findet im angegliederten MVZ Hellersen eine weitere Anlaufstelle. Die enge Verbindung von ambulanter und stationärer Versorgung ermöglicht kurze Wege und einen gut koordinierten Übergang, wenn eine stationäre Weiterbehandlung erforderlich wird.

Regional empfohlen – international ausgerichtet

Neben den bundesweiten Fachklinikempfehlungen erhält die Sportklinik Hellersen erneut die Auszeichnungen als „TOP Regionales Krankenhaus 2027 – Nordrhein-Westfalen“ und als „TOP Fachklinik für internationale Patienten 2027 – Orthopädie“. Letztere fügt sich in die Aktivitäten der Spezialklinik unter dem Markendach „Hellersen Hospital“ und ihre gewachsenen internationalen Beziehungen, insbesondere in der Region Middle East, ein. Anfang des Jahres erhielt die Sportklinik als erstes Krankenhaus außerhalb der arabischen Staaten die Zulassung des Arab Board of Health Specializations zur Ausbildung arabischer Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie. Erst kürzlich schloss sie mit der RAK Medical and Health Sciences University in den Vereinigten Arabischen Emiraten zudem ein Abkommen, das Absolventen medizinischer Studiengänge eine berufliche Perspektive im deutschen Gesundheitswesen eröffnen soll.

Qualität und Expertise im Fokus

Für die Klinikliste 2027 hat FOCUS-Gesundheit gemeinsam mit dem Rechercheinstitut FactField Daten von 1.577 öffentlichen Krankenhäusern und 13.980 Fachkliniken berücksichtigt. Grundlage sind unter anderem gesetzliche Qualitätsberichte, Klinikbefragungen, medizinische Leistungsdaten und Empfehlungen aus Fachkreisen. Die Bewertung umfasst vier unterschiedlich gewichtete Kriterien: Medizin-Score, Reputation, Pflegestandard und Hygienestandard. Alle Ergebnisse sind in der FOCUS-Gesundheit-Ausgabe „Klinikliste 2027“ und online fachgebietsbezogen veröffentlicht. Die Empfehlungen sollen Patientinnen und Patienten Orientierung bei der Suche nach einer auf ihre Erkrankung spezialisierten medizinischen Einrichtung geben.

Bildunterschrift: *Die Sportklinik Hellersen gehört erneut zu den bundesweit von FOCUS-Gesundheit empfohlenen Fachkliniken für Hüftchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Sportmedizin/-orthopädie. Darüber hinaus erhält sie Auszeichnungen als regionales Krankenhaus und als Fachklinik für internationale Patienten. Foto (v. l. n. r.): Dirk Burghaus (Vorsitzender des Vorstands der Sportklinik Hellersen), Dr. Stefan Schmidl (Chefarzt Endoprothetik), Dr. Oliver Meier (Chefarzt Spezielle Wirbelsäulenchirurgie) und Dr. Ulrich Schneider (Leitender Arzt Sportmedizin).*

Bildunterschrift:
Für Dirk Burghaus, Vorsitzender des Vorstands der Sportklinik Hellersen, ist die erneute Auszeichnung als „FOCUS-Business Leading Innovator 2027“ eine Bestätigung des strategisch verankerten Innovationskurses der Spezialklinik. © Sportklinik Hellersen

---

Über die Sportklinik Hellersen

Die Sportklinik Hellersen ist eine hochspezialisierte Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Endoprothetik in Lüdenscheid. Jährlich behandeln unsere Ärzteteams rund 50.000 Patientinnen und Patienten – von Nicht-Sportlern über Freizeitsportler bis hin zu Spitzensportlern. Besondere Schwerpunkte bilden das Deutsche Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum, das Zentrum für

künstlichen Gelenkersatz, die Spezielle Schmerzmedizin sowie die sportmedizinische Betreuung im Auftrag von LSB und DOSB. Ergänzt wird das Angebot durch ästhetische Eingriffe und ein eng angebundenes MVZ mit mehreren Standorten. Unter der Trägerschaft des Sporthilfe NRW e.V. steht die Klinik seit 1946 für interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Seit 2023 treibt sie mit dem Hellersen Hospital gezielt die internationale Vernetzung und den globalen Wissenstransfer voran.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen
Marketing & PR, marketing@hellersen.de
Sarah Burghaus, Head of Marketing, PR & Customer Service, Pressesprecherin
sarah.burghaus@hellersen.de